Stadt Heidelberg

Drucksache:

0055/2017/IV

Datum

13.03.2017

Federführung:

Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff

Kostenentwicklung bei größeren Baumaßnahmen im Tiefbau

- Information

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff. Letzte Aktualisierung: 12. April 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	04.04.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Information über die Kostenentwicklung bei größeren Baumaßnahmen im Tiefbau zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine	
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Tiefbaumt informiert den Bau- und Umweltausschuss über die Kostenentwicklungen bei größeren Baumaßnahmen. Betrachtet werden die Maßnahmen, die im Zeitraum 2015 bis heute bereits abgerechnet wurden oder realisiert werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 04.04.2017

12 Kostenentwicklung bei größeren Baumaßnahmen im Tiefbau

- Information

Informationsvorlage 0055/2017/IV

Herr Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Wetzel; Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz; Stadtrat Schestag; Stadträtin Dr. Schenk;

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Das Tiefbauamt habe gute Arbeit geleistet. Es sei lobenswert, dass überwiegend weniger Mittel, als veranschlagt, benötigt wurden.
- Wie komme es zu der enormen Kostensteigerung in der Werderstraße, zwischen Mönchhofstraße und Moltkestraße?
- Gibt es im Archiv Akten über das in der Vergangenheit im Straßenbau verwendete Material?
- Eine Archivierung sei für zukünftige Straßenbaumaßnahmen ratsam.
- Die Sanierung der Maßstraße sei bereits mehrfach verschoben worden. Aktuell sei eine Planung für das Jahr 2019 vorgesehen. Könne dieser Zeitplan gehalten werden?

Herr Weber, Leiter des Tiefbauamtes, erklärt zur Kostensteigerung in der Werderstraße, dass möglicherweise die Entsorgung kontaminierten Materials Ursache sei. Herr Weber sagt zu, dies nochmals zu prüfen und entsprechend zu berichten. Herr Erster Bürgermeister Odszuck ergänzt weiter, die Straßen seien teilweise bis zu 50 Jahre alt, so dass oftmals kein richtiger Unterbau vorhanden sei. Auch sei die Belastung des Materials mit Schadstoffen oftmals unbekannt. Zur Archivierung erklärt Herr Weber, die aktuellen Baumaßnahmen würden einschließlich einer Aufschlüsselung der verwendeten Materialien archiviert. Zur Sanierung der Maßstraße erklärt Herr Weber, dass diese für das Jahr 2019 eingeplant sei.

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Information über die Kostenentwicklung bei größeren Baumaßnahmen im Tiefbau zur Kenntnis.

gezeichnet

Jürgen Odszuck Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Das Tiefbaumt informiert den Bau- und Umweltausschuss über die Kostenentwicklungen bei größeren Baumaßnahmen ab 150.000 €. Betrachtet werden die Maßnahmen, die im Zeitraum 2015 bis heute bereits abgerechnet wurden oder realisiert werden. Die Auszahlungsbeträge für die Investitionen im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Zum Stand 31.01.2017 liegen folgende Kostenentwicklungen vor:

Kostendeckungskreis "Straßenerneuerungsprogramm":

Maßnahme	Maßnahme-	Abrechnung /	Differenz
	genehmigung	Prognose	
Obere und Untere Büttengasse	260.000€	353.834 €	93.834 €
Hans-Thoma-Platz	750.000€	814.826 €	64.826 €
Im Schuhmachergewann-			
Grenzhöfer Weg bis Maaßstraße	240.000€	158.263 €	-81.737 €
Klingenteichstraße/Graimbergweg	400.000€	313.146 €	-86.854€
Steigerweg - Haus 59 b	260,000,6	275 600 6	45 600 6
oberhalb Bergfriedhof	260.000€	275.688 €	15.688 €
Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Altem	140.000€	113.223 €	26 777 6
Hallenbad Panoramastraße - Eselsgrundweg bis Bergfriedhof			-26.777 €
	270.000 €	367.340 €	97.340 €
Gaiberger Weg - Drei-Eichen-Weg bis Gemeindegrenze	280.000€	112.355€	-167.645 €
Dammweg - Adlerstraße bis Im Sandwingert	220.000 €	97.810 €	-107.043 € -122.190 €
Werderstraße zwischen Mönchhofstraße und	220.000€	97.010€	-122.190 €
Moltkestraße	160.000€	419.979€	259.979€
Kranichweg zwischen Obere Rödt und			
Schützenstraße	435.000 €	329.323 €	-105.677 €
Neuenheimer Landstraße zwischen Berg- und	242.000.6	204.070.6	04 070 6
Uferstraße	213.000 €	304.870 €	91.870 €
Asternweg - Kurpfalzring bis Bahn	300.000€	244.168 €	-55.832 €
Hausackerweg Rampen	500.000€	354.262 €	-145.738 €
Neuer Weg - Neckarhelle bis Neckarhangweg	732.000 €	651.000€	-81.000€
Kranichweg – Eppelheimer Straße bis Obere Rödt	300.000€	279.451€	-20.549 €
Zeppelinstraße – Berliner Straße bis Richard-Wagner Straße	700.000€	344.852 €	-355.148 €
Fröbelstraße – Wallstraße bis Mannheimer Straße			
	200.000€	70.325 €	-129.675 €
Rahmengasse zwischen Brückenstraße und Schulzengasse	110.000€	169.081€	59.081€
Am Bischoffsberg	1.900.000€	1.033.563€	-866.437 €
Mittelgewannweg - Mannheimer Straße bis A5	500.000€	399.578€	-100.422 €
Quinckestraße zwischen Mönchhof-und			
Blumenthalstraße	960.000€	844.960 €	-115.040 €
Sofienstraße - Friedrich-Ebert-Anlage bis Theodor-			
Heuss-Brücke	900.000€	712.700 €	-187.300 €
Kleingemünder Straße zwischen Peterstaler Straße			
und Hahnbergweg	200.000€	249.680 €	49.680 €
Summe	10.930.000€	9.014.277 €	- 1.915.723 €

<u>Auftragserhöhung bei Überschreitung der Maßnahmegenehmigung im oben genannten Deckungskreis:</u>

Bei folgenden Maßnahmen mussten die erteilten Hauptaufträge um mehr als 10 % erhöht werden. Die zugrundeliegenden Maßnahmegenehmigungen wurden dabei überschritten. Wir informieren nachfolgend über die wesentlichen Gründe der Auftragserhöhungen:

Neuenheimer Landstraße:

Hauptauftrag: 194.302,33 €

Abrechnungssumme: 268.047,12 €

Mehrkosten ergaben sich insbesondere dadurch, dass sich im Laufe der Bauausführung herausstellte, dass der vorhandene Straßenunterbau (großflächig Kopfsteinpflaster) nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Daher mussten zusätzlich zur geplanten Erneuerung der Asphaltbinder- und -deckschicht die Asphalttragschicht sowie Teile der Schottertragschicht neu hergestellt werden.

Weiterhin ergaben sich erhebliche Mehrkosten für die Änderung der Bauausführung durch im Boden vorgefundene Leitungen, die anders verliefen als erwartet.

Letztendlich sind Mehrkosten durch den nachträglich beschlossenen behindertengerechten Ausbau der südlichen Haltestelle Bergstraße entstanden.

Kostendeckungskreis "Stützmauern":

Maßnahme	Maßnahmegenehmigung	Abrechnung / Prognose	Differenz
Stützmauer Neuer Weg 9	259.000€	199.000€	-60.000€
Waldgrenzweg (Gutleuthofhang)	540.000€	471.600 €	-68.400€
Hermann-Löns-Weg	335.000€	335.600€	600€
Stützmauer Bierhelderweg	485.000€	385.000€	-100.000€
Stützmauer Klingentorstraße 8-10	185.000€	133.000€	-52.000€
Philosophenweg	100.000€	75.000 €	-25.000€
Stiftweg	500.000€	477.000 €	-23.000€
Summe	2.404.000 €	2.076.200 €	-327.800 €

Kostendeckungskreis "sonstige Straßen (Einzelmaßnahmen)":

Maßnahme	Maßnahmegenehmigung	Abrechnung / Prognose	Differenz
Bahnhofstraße zwischen Römerkreis und Landhausstraße (mit Kanal)	2.250.000€	2.170.800€	-79.200 €
Hainsbachweg zwischen Bergstraße und Handschuhsheimer Landstraße (mit Kanal)	440.000€	359.600€	-80.400 €
Harbigweg zwischen Pleikartsförster Straße und Fritz-Grunebaum-Stadion (1. Bauabschnitt)	750.000€	575.000€	-175.000€
Hardtstraße Nord zwischen Odenwaldstraße und Bogenstraße	1.540.000€	689.000€	-851.000€
Mühlwag Cahwag	Nicht erforderlich, da		
Mühlweg, Gehweg	140.000€	260.000€	120.000€
Rudolf-Diesel-Straße	1.760.000€	1.164.300 €	-595.700 €
Rohrbacher Straße 3. Bauabschnitt	980.000€	931.365 €	-48.635 €
Speyerer Straße	5.470.000€	3.742.088 €	-1.727.912€
Ziegelhäuser / Neuenheimer Landstraße (mit Kanal)	12.700.000€	12.742.933 €	42.933 €
Summe	26.030.000 €	22.635.086 €	-3.394.914€

<u>Auftragserhöhung bei nicht vorliegender Maßnahmegenehmigung im oben genannten</u> <u>Deckungskreis:</u>

Mühlweg, Gehweg:

Während der Planungsphase der Maßnahme lagen die kalkulierten Gesamtkosten bei circa 140.000 €, weshalb keine Einholung einer Maßnahmegenehmigung erforderlich war. Im Rahmen der Bauausführung ergaben sich jedoch notwendige Anpassungen der Ausführungsplanung (Änderung der Gründung, Anpassung von Ver- und Entsorgungsleitungen, beengtes Baufeld) und damit verbundene Behinderungen des Bauablaufes, welche zu Mehrkosten in Höhe von insgesamt circa 120.000 € führten. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Die aktuelle Kostenprognose liegt bei 260.000 €. Im Rahmen des Kostendeckungskreises sind die Maßnahmen gegenseitig deckungsfähig. Ein separater förmlicher Beschluss zur nachträglichen Einholung der Maßnahmegenehmigung ist daher entbehrlich.

<u>Auftragserhöhungen bei Einhaltung der Maßnahmegenehmigungen im oben genannten</u> Deckungskreis:

Bei folgenden Maßnahmen mussten die erteilten Hauptaufträge um mehr als 10 % erhöht werden. Die zugrundeliegenden Maßnahmegenehmigungen wurden dabei aber eingehalten. Wir informieren nachfolgend über die wesentlichen Gründe der Auftragserhöhungen:

Harbigweg zwischen Pleikartsförster Straße und Fritz-Grunebaum-Stadion (erster Bauabschnitt):

Hauptauftrag: 373.821,90 €

Abrechnungssumme: 474.760.00 €

Die Mehrkosten resultieren im Wesentlichen aus im Laufe des Verfahrens hinzugekommenen, vorbereitenden Arbeiten für die Alla Hopp-Anlage sowie die Herstellung eines Parkplatzes in diesem Zusammenhang, die bei Auftragsvergabe noch nicht bekannt waren. Ebenfalls ergaben sich nachträglich erforderliche Arbeiten, die nicht oder nicht in diesem Umfang im Leistungsverzeichnis enthalten waren.

Speyerer Straße:

1.583.492,97 € Hauptauftrag:

Abrechnungssumme: 2.281.000,00 €

Wesentliche Gründe für die Mehrkosten sind Mengenmehrungen bei mehreren Positionen, Anpassungen und Ausweitung der Verkehrssicherung/Verkehrsführung, Entsorgung von belastetem Material sowie Teuerungen bei den Kanalarbeiten.

Ziegelhäuser / Neuenheimer Landstraße (mit Kanal):

Hauptauftrag: 7.278.486,63 €

Abrechnungssumme Baukosten: 9.562.033,63 €

Zur Begründung wird auf die Inhalte der Informationsvorlage DS 0332/2016/BV "Neuenheimer und Ziegelhäuser Landstraße; hier: Zustimmung zum Ergebnis des Mediationsverfahrens zwischen der Stadt Heidelberg und der Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG" mit Anlage verwiesen.

Kostendeckungskreis "sonstige Ingenieurbauwerke (ohne Stützmauerntopf)":

Maßnahme	Maßnahmegenehmigung	Abrechnung / Prognose	Differenz
Fuß- und Radwegebrücke Speyerer Straße	1.300.000€	1.196.245 €	-103.755 €
Pfeilersanierung Neckarbrücken -			
Kolksicherungen	600.000€	615.000€	15.000 €
Stützmauer Schulbergweg	185.000€	176.400€	-8.600 €
Wasserturm (Quartier am Turm)	260.000€	202.600€	-57.400 €
Stützmauer Unter der Schanz	225.000€	195.000€	-30.000 €
Stützmauer Schlossberg	188.400€	191.271 €	2.871 €
Summe	2.758.400 €	2.576.516 €	-181.884 €

Kostendeckungskreis "Radwege und Verkehrsausstattung":

Maßnahme	Maßnahmegenehmigung	Abrechnung / Prognose	Differenz
Radweg Altstadt - Wieblingen	1.360.000€	1.016.658 €	-343.342 €
Radweg Am Bahnbetriebswerk	350.000€	351.100 €	1.100 €
Summe	1.710.000€	1.367.758 €	-342.242 €

Fazit:

In der Gesamtbetrachtung der oben genannten Maßnahmen bleiben die prognostizierten bzw. abgerechneten Abrechnungssummen in Höhe von 37.669.837 € insgesamt 6.162.563 € unter der Summe der Maßnahmegenehmigungen in Höhe von 43.832.400 €.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: +/-

(Codierung) berührt: Ziel/e:

QU1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Der verantwortungsvolle Einsatz der Mittel unterstützt diese Zielsetzung.

MO4 Ausbau und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

Begründung:

Die Durchführung der oben genannten Baumaßnahmen dient der

genannten Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet Jürgen Odszuck